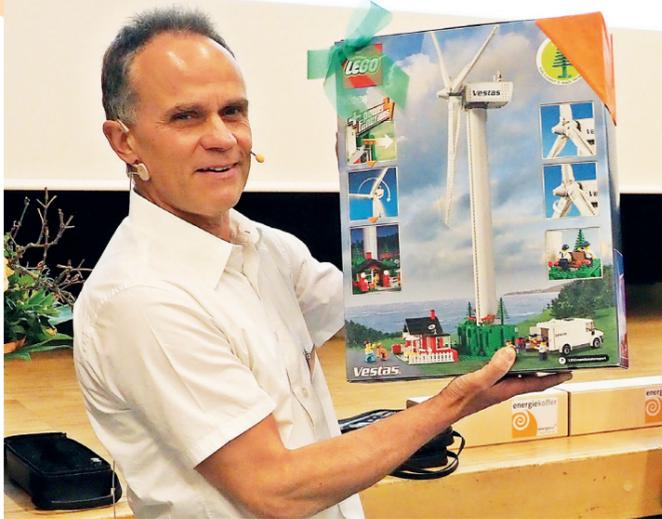


Energieta: Generationenwechsel



Ein Geschenk mit Symbolwert: Thomas Grob wird an der Generalversammlung von energietal toggenburg verabschiedet.

«Es braucht eine Persönlichkeit, die für die Vision hinsteht, ihr ein Gesicht gibt und sich dafür exponiert, auch aneckt und trotzdem mit Beharrlichkeit den Weg weiterverfolgt.»

Ein solch dominantes Engagement, so führt Thomas Grob weiter aus, sei – auch wenn man damit oft in der Kritik stehe – ein Faktor für den Erfolg in einem Unternehmen oder einer Organisation und so auch im energietal toggenburg.

Nach 10 Jahren Tätigkeit für den Förderverein hat Grob – mit Standing Ovations an der Generalversammlung in Mosnang verabschiedet – das Präsidium in

neue, in Patrizia Egloffs, Hände gelegt; vertrauensvoll und zufrieden: «Dass es nach mir weitergeht, ist für mich das schönste Geschenk.» Nicht einmal das Globibuch, das er als Höhepunkt in seiner Vereinsgeschichte bezeichnet, hätte diese Bedeutung. Und es ist eine bewegte Geschichte, die 10 Jahre Aufbau des Fördervereins und rund 15 Jahre Entwicklung eines Gedankens, den des energieautarken Tals, hin zur Institution energietal toggenburg, einschliesst: «Wir hatten eine ausgefallene Idee, geboren in der depressiven Wirtschaftstimmung durch die Heberleinschliessung 2001 und in der ener-

giepolitisch unsicheren Situation nach der Ablehnung der Strommarktliberalisierung 2002», blickt Grob zurück und resümiert: «Und uns war klar, um unserem ‚verrückten‘ Einfall eine Chance zu verschaffen, müssen wir die Gemeinden im Boot haben.»

«Wir», das war ein parteipolitisch unabhängiges, breit abgestütztes Team rund um Thomas Grob und Rainer Heiniger, damals in der ZAB-Geschäftsleitung. Sie hatten das Glück, ihre Idee im Rahmen des Lernfestivals des BWZ Toggenburg Ende 2008 und mit prominenter Starthilfe durch Bundesrätin Doris Leuthard publikumswirksam lancieren zu können: «In 25 Jahren produzieren wir im Toggenburg so viel Energie, wie wir selbst verbrauchen und bis in 50 Jahren haben wir die 2000-Watt-Gesellschaft realisiert.»

Die Umsetzung dieser Vision – so argumentierten die Initianten – kann einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Region leisten, wirtschaftliche und ökologische Impulse geben, das regionale Gewerbe stärken und die lokale Wertschöpfung im Toggenburg steigern.

Die Argumente überzeugten. An der Gründungsversammlung im Januar 2009 startete der Förderverein bereits mit gut 200 Mitgliedern. Der Kanton leistete

einen Beitrag an den Vereinsaufbau. Alle Toggenburger Gemeinden hatten verbindlich ihre Unterstützung zugesagt.

Sie trugen zusammen mit den vielen Unternehmen, Sponsoren und Mitgliedern mit ihrem finanziellen und ideellen Engagement bis heute dazu bei, eine professionelle Organisation führen, eine kompetente Energieberatung anbieten und eine Vielzahl an Energie-Leuchttürmen umsetzen zu können.

Es ist gelungen, dass grosse Teile der Bevölkerung gemeinsam den Weg einer nachhaltigen Energieversorgung verfolgen, um den Lebensraum Toggenburg für die nächste Generation zu erhalten – mit dem grossen Erfolg, dass die nächste Generation dazu bereit ist, das Ruder zu übernehmen und sich für die Vision engagiert.



Patrizia Egloff übernimmt das Präsidium des Fördervereins.



Die Energiekommission Ebnat-Kappel organisierte Ende März den Tag der Elektromobilität.

Lautlos und sauber unterwegs

Die Gemeinde Ebnat-Kappel ist nach Mosnang, Wildhaus-Alt St. Johann und Neckertal bereits die vierte Gemeinde im Energieta, die der Bevölkerung das Elektroauto Sponti-Car des gleichnamigen Start-ups zur Benutzung anbietet.

Im Rahmen des Tags der «Elektromobilität» bestand die Gele-

genheit zu Probefahrten. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher liessen sich diese Chance nicht entgehen und testeten auch die E-Bikes, welche die Gemeinde schon seit Mitte 2017 zur Verfügung stellt.

Weitere Informationen:

www.ebnat-kappel.ch > Elektromobilität

Agenda: weitere Anlässe im Mai

09.05.19 – Wirtschaftsforum Toggenburg (11.30–17.30 Uhr)

10.–12.05.19 – Toggenburger Messe

«Wertstoffe und Ressourcen»: Unter diesem Titel erwarten Sie die Raiffeisenbanken Toggenburg, der ZAB und energietal toggenburg an der TOM in Wattwil mit Energieexperimenten, der virtuellen Tour, Glücksrad, Wettbewerb und vielem mehr (www.toggenburger-messe.ch).

das sind wir...

«Das Eventhaus ist typisch energietal toggenburg – etwas verrückt und sehr innovativ. Es zeigt eindrücklich, dass sich mit einfachen Mitteln Wohnraum schaffen lässt und führt uns vor Augen, welche Herausforderung für die Erreichung der energie- und klimapolitischen Ziele in der Schweiz noch vor uns steht. Was die Reduktion des Energieverbrauchs und CO₂-Ausstosses anbelangt, sind wir ja im Prinzip in der Situation eines Entwicklungslands.

Energieta toggenburg kann mit dem Eventhaus ein Bewusstsein in der Bevölkerung für eine nachhaltige Lebensweise und Energieversorgung schaffen. Damit und mit seiner gesamten Tätigkeit übernimmt der Förderverein für uns Gemeinden wichtige Aufgaben, die sonst wir erbringen müssten – sei es bezüglich der Sensibilisierung für Energiefragen, bei der Erstellung von Energiekonzepten oder bei der Lancierung und Begleitung von Energieprojekten. Auf dieses Engagement zähle ich



auch in Zukunft und hoffe, dass es dem Verein weiterhin gelingt, das Augenmass zu behalten und sich manchmal in Geduld zu üben, um den Gemeinden Zeit zum Handeln zu geben.

Das Highlight der Veranstaltungen rund um das Eventhaus in Mosnang wird sicher der «Kuckuckstag» sein, den die Energiekommission und energietal toggenburg mit vielen Helferinnen und Helfern bestreiten. Er findet am Samstag, 27. April, statt und bietet ein attraktives Programm für die ganze Bevölkerung.»

Renato Truniger,
Gemeindepräsident Mosnang



03. Mai 2019

energieta Tag (09.00–16.30 Uhr)

Besuchen Sie uns beim Energieznüni oder zum ungezwungenen Austausch.

Energieapéro Gemeinde Oberhelfenschwil (17.00–20.00 Uhr)

Zum Start des Eventhaus-Gastspiels in Oberhelfenschwil laden die Gemeinde und energietal toggenburg die Bevölkerung zum Energieapéro ein. Nach der Begrüssung durch Gemeindepräsident Toni Hässig stellen Patrizia Egloff, Präsidentin des Fördervereins, und Stefan Wyss, Fent Solare Architektur, das Eventhaus vor und berichten von Baumotivation, Konzept und Zusammenarbeit der verschiedenen Partner. Für Besucherinnen und Besucher besteht Gelegenheit, beim Energieapéro ihre Fragen rund um das Eventhaus oder das Jubiläum einzubringen.

08. Mai 2019

Pro Senectute Tag (09.00–17.00 Uhr)

«Pro Senectute stellt sich vor»: Den ganzen Tag stehen Fachpersonen für Fragen rund um die Dienstleistungen der Pro Senectute zur Verfügung und zu zwei zusätzlichen Themen: 10.00–12.00 Uhr: Thema Demenz 14.00–16.00 Uhr: Thema Vorsorgedokumente

10. Mai 2019

energieta Tag (09.00–17.00 Uhr)

Besuchen Sie uns zum Energieznüni oder zum ungezwungenen Austausch.

11. Mai 2019

Die Musikschule Toggenburg im Eventhaus

11.00–14.00 Uhr: Lassen Sie sich von E-Violinen-Klängen unter der Leitung von Maria Geiger begeistern.

14.15–15.00 Uhr: Geniessen Sie die Flöten-Klänge unter Leitung von Bettina Koenig.

17. Mai 2019

energieta Tag (09.00–17.00 Uhr)

Besuchen Sie uns beim Energieznüni oder zum ungezwungenen Austausch.

Solkino (19.00–21.00 Uhr)

energieta und Filme für die Erde zeigen «Energiepioniere».

24. Mai 2019

energieta Tag (09.00–17.00 Uhr)

Besuchen Sie uns beim Energieznüni oder zum ungezwungenen Austausch.

Weitere Infos zu den Anlässen: eventhaus.ch

11.05.19 – Tag der Sonne (14.00–22.00 Uhr)

Die Energiekommission Lichtensteig lädt zum Tag der Sonne ein mit Besichtigung, Energiestadt Rezertifizierung und Solarkino.

11.05.19 – Eröffnungsfest Kinderbaustelle Wil (10.00–16.00 Uhr)

Georg Rennerstrasse

22.05.19 – «Wir bauen ein Wasserspiel» (ab 14.00–18.00 Uhr)

Energie Erlebnismittag an der Kinderbaustelle Wil
Weitere Infos und Termine: www.energieta-toggenburg.ch > Agenda

... wir sind dabei: AWS Solar AG

Das mobile Eventhaus, Herzstück des 10-Jahre-Jubiläums von energietal toggenburg, ist 2019 jeweils einen Monat zu Gast in einer der 12 Gemeinden. Es steht der Bevölkerung zur Benützung bereit und ermöglicht, die «2000-Watt-Gesellschaft» zu erleben.

Die Realisierung des Eventhauses ist dank der Unterstützung von Toggenburger Unternehmen, Organisationen und Gemeinden erst möglich geworden. Sie kommen in der Jubiläumrubrik «wir sind dabei» zu Wort.

Die AWS Solar AG in Mosnang engagiert sich als Goldsponsor für das Jubiläumsprojekt und stellte einen 6-kWh-Batteriespeicher und den Wechselrichter zur Verfügung. Für diesen grossen Support haben nach Ausführungen von Alexander Widmer, Geschäftsinhaber, vor allem zwei Gründe gesprochen. Zum einen gefällt ihm die Idee des gemeinsamen Einsatzes im Toggenburg für die Vision einer nachhaltigen Energieversorgung und die 2000-Watt-Gesellschaft. «Als Firma wollen wir mitwirken und unseren Teil dazu beitragen, dass

wir im Tal gemeinsam etwas erreichen», betont Widmer. Zum anderen basiert die Geschäftstätigkeit der AWS Solar AG auf der Nutzung erneuerbarer Energien sowie dem möglichst effizienten Einsatz von Energie.

Die Dienstleistungen beinhalten neben der Planung und Installation von Photovoltaikanlagen die umfassende Energieberatung, welche die Optimierung des gesamten Energieverbrauchs einer Liegenschaft im Blick hat. Das kann gemäss Widmer konkret bedeuten, dass er einem Kunden rät, zuerst die Gebäudehülle besser zu dämmen oder eine geplante Photovoltaikanlage kleiner zu dimensionieren. Da Energie eigentlich zu billig sei, gehen wir seiner Meinung nach nicht ehrlich damit um, was er am Beispiel der Beleuchtung verdeutlicht: «LED sind wohl sehr energieeffizient, doch jetzt brauchen wir plötzlich viel mehr Lampen.»

Ganz im Sinne der Suffizienz-Strategie der 2000-Watt-Gesellschaft ist es Alexander Widmer wichtig, auch bei Haustechnik, Geräten oder Anlagen zu überlegen, was wirklich benötigt wird und eine sinnvolle Lösung darstellt.